1 Ordnen Sie die Verben zu.

0. das Zelt	A buchen
1. keinen Empfang	B verwenden
2. ein Abenteuer	C sammeln
3. ein Hotel	D haben
4. im Freien	E aufbauen
5. Pilze	F erleben
6. Insektenschutz	G übernachten

2 Welches Wort passt? Ergänzen Sie.

verzweifelt | Heimweh | Halbpension | erholen | Ferienhaus | rechtzeitig | enthalten

1. Im Hotel haben wir nur _____ gebucht, denn wir möchten mittags andere Restaurants kennenlernen.
2. Wir wollen im Urlaub allein sein, deshalb haben wir ein _____ gemietet.
3. Das Frühstück kostet nicht extra, es ist im Preis _____.
4. Silvia hatte so viel Stress, sie muss sich jetzt dringend _____.
5. Denk daran, _____ die Flüge zu buchen! Sonst wird es zu teuer.
6. Ich kann meinen Reisepass nicht finden! Ich bin echt _____.
7. Ich bin wirklich gern auf Reisen, aber spätestens nach zwei Wochen habe ich _____ und freue mich auf mein Zuhause.

3 Infinitiv oder Infinitiv mit *zu*? Ergänzen Sie *zu*, wenn nötig.

Liebe Rosa,
viele Grüße aus Kroatien! Du siehst, ich habe nicht vergessen, dir (0) *zu* schreiben. Es ist einfach toll, hier am Mittelmeer (1) _____ sein. Wir können immer (2) _____ ausschlafen und dann gleich im Meer (3) _____ baden. Zuerst wollten wir die ganze Zeit nur am Strand (4) _____ liegen und ich habe angefangen, endlich mal wieder stundenlang (5) _____ lesen. Aber dann hat Lars gesagt, dass er es langweilig findet, immer nur (6) _____ faulenzen. Jetzt haben wir vor, mehr Ausflüge (7) _____ machen. Und wann planst du, endlich mal wieder in Urlaub (8) _____ fahren?
Liebe Grüße
Katrin

Rosa Bacher
Ganghoferstr. 3
83024 Rosenhe

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett-sprachen.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

4 Wer sagt das? Der/Die Mitarbeiter/in im Reisebüro (M) oder der Kunde / die Kundin (K)? Schreiben Sie.

0. Welches Hotel können Sie mir empfehlen? K
1. Ist die Fahrt im Preis enthalten? _____
2. Der Preis ist inklusive Vollpension. _____
3. Dieses Angebot ist im Moment sehr günstig. _____
4. Wie lange dauert der Flug?_____
5. Wann möchten Sie denn fliegen? _____
6. Haben Sie noch andere Angebote? _____

5 Schreiben Sie Sätze mit *da* oder *obwohl*.

0. Viele Leute telefonieren laut im Flugzeug, *obwohl das sehr unhöflich ist.*
(das / sein / unhöflich / sehr)

1. Ein Freund hat mir dieses Hotel empfohlen, _____
_____
(er / gute Erfahrungen / gemacht haben)

2. Ich interessiere mich sehr für Wanderurlaub, _____
_____
(im Urlaub / gern / Sport machen / ich)

3. Viele Leute schlafen gern im Zelt, _____
_____
(nicht gut / schlafen / sie / können / auf dem Boden)

4. Sie bekommt ein billiges Zugticket, _____
_____
(die Fahrt / sehr früh / buchen / sie)

5. Mir hat der Urlaub super gefallen, _____
_____
(es / geregnet haben / an den meisten Tagen)

Klett | Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

6 Was kann man nicht …? Streichen Sie das Wort durch.

0. vergessen: die Geheimzahl | ~~der Fingerabdruck~~ | der Schlüssel | die PIN
1. anschließen: das Kabel | der Bildschirm | die Taste | der Drucker
2. aufladen: die App | das Handy | der Akku | das Tablet
3. anmachen: der Monitor | der Lautsprecher | das Ladekabel | das Gerät
4. installieren: das Programm | die App | der USB-Stick | der Knopf
5. stumm schalten: das Telefon | das Handy | die Technologie | die Alarmanlage
6. umtauschen: das Gerät | das Tablet | die Quittung | die Waschmaschine

7 Ergänzen Sie die Wörter in der Mail.

Sprachassistenten | sicher | anpassen | Neubau | Atmosphäre | Technologie | Alarmanlage

Liebe Anh,
stell dir vor, ich wohne jetzt in einer echten Hightech-Wohnung! Vor zwei Wochen bin ich in diesen (1) _____ eingezogen und liebe es, dass ich das Licht in jedem Zimmer an meine Stimmung (2) _____ kann. Es ist wirklich unglaublich, wie sehr das die (3) _____ im Raum ändert. Morgens starte ich als Erstes die Kaffeemaschine mit meinem (4) _____ _____. Ich muss nur mit ihm sprechen und nicht mal aus dem Bett aufstehen. Danach lese ich Nachrichten und E-Mails – schön groß an der Wand neben meinem Bett. Es ist wirklich toll, was man mit der richtigen (5) _____ alles steuern kann.
Ich finde die Wohnung nicht nur gemütlich, ich fühle mich auch sehr (6) _____ _____. Die (7) _____ schreibt mir eine Nachricht, wenn jemand an der Haustür ist, sogar wenn ich nicht zu Hause bin.
Du musst mich bald besuchen kommen und dir alles ansehen!
Viele liebe Grüße
Silvie

8 Welche Präposition passt? Kreuzen Sie an.

1. Ich mag meine neue Wohnung ☐ wegen ☐ trotz der tollen Aussicht.
2. ☐ Wegen ☐ Trotz eines Rabatts von 30 % konnte ich mir das Tablet endlich kaufen.
3. ☐ Wegen ☐ Trotz der Gebrauchsanweisung kann ich die Waschmaschine nicht starten.
4. Die Kopfhörer konnte ich ☐ wegen ☐ trotz der Quittung nicht umtauschen.
5. Das Handy funktioniert ☐ wegen ☐ trotz eines neuen Akkus immer noch nicht.
6. Die Werbung gefällt mir ☐ wegen ☐ trotz des witzigen Textes sehr gut.

Klett Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

9 Welche Reaktion passt? Kreuzen Sie an.



1. Dieses Tablet funktioniert leider nicht.
☐ a Was soll das denn?
☐ b Haben Sie es geladen?
☐ c Kann ich Ihnen helfen?

2. Kann ich das Gerät bitte mal sehen?
☐ a Ja, natürlich, hier.
☐ b Das geht doch so nicht.
☐ c Ich habe noch ein Jahr Garantie.

3. Ich möchte das Tablet umtauschen.
☐ a Selbstverständlich. Haben Sie den Kassenzettel noch?
☐ b Das ist eine Überraschung.
☐ c Ich kann verstehen, dass Sie verärgert sind.

4. Ich finde das wirklich sehr ärgerlich!
☐ a Haben Sie es denn geladen?
☐ b Das geht doch so nicht.
☐ c Ich kann verstehen, dass Sie verärgert sind.

10 Schreiben Sie Sätze mit *lassen*. Achten Sie auf die Satzart und das Tempus.

0. ○ Sag mal, bügelst du deine Hemden eigentlich selbst?
● Nein, *ich lasse sie in der Reinigung waschen und bügeln*.
(ich / in der Reinigung / sie / waschen und bügeln / lassen)

1. ○ Wie habt ihr denn euren bunten Staubsauger gefunden?
● _____.
(wir / uns / im Geschäft / beraten / lassen)

2. ○ Eure Wände sehen wirklich toll aus!
● Danke, _____.
(wir / sie / lassen / streichen / vom Maler)

3. ○ _____?
(du / lassen / deine Tochter / nur vormittags / betreuen)
● Nein, ich hole sie meistens um 15 Uhr ab.



4. ○ Ich brauche eine Veränderung!
● _____!
(dir / lassen / doch / schneiden / die Haare)

5. ○ Daniel gibt alle Unterlagen immer zu spät ab!
● Ja, _____.
(er / nie / sich / lassen / helfen)

11 Welcher Konnektor passt? Kreuzen Sie an.

1. Der Computer war ein Sonderangebot, ☐ sodass ☐ darum ich ihn mir endlich leisten konnte.
2. Das Kabel ist kaputt, ☐ dass ☐ deshalb will ich es umtauschen.
3. Eine Reparatur kostet viel Geld, ☐ sodass ☐ darum repariere ich meine Lampe lieber selbst.
4. In der alten Wohnung war es zu laut, ☐ dass ☐ sodass wir letzten Monat umgezogen sind.
5. Unser Umzug war so anstrengend, ☐ dass ☐ deshalb ich erst mal Urlaub nehmen musste.

Klett Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

12 Ordnen Sie die Verben zu.

0. eine Grenze	A liegen
1. Diät	B machen
2. jemandem Mut	C überqueren
3. im Trend	D bekommen
4. zu Veränderungen	E kämpfen
5. für seine Ziele	F führen
6. eine Strafe	G halten

13 Sortieren Sie die Buchstaben und ergänzen Sie die Wörter in den Sätzen.

CKGÜL | ERDEIL | INIMAML | RHERFÜ | EGLCHVREI

1. ● Ich glaube, die Arbeit als Pflegekraft hat sich nur _____ geändert.
2. ○ Das glaube ich nicht. _____ war die medizinische Versorgung doch viel schlechter als heute.
3. ● Ja, stimmt. Die medizinischen Geräte können im _____ zu früher viel mehr.
4. ○ Zum _____ können heute viele Krankheiten geheilt werden.
5. ● Ja, aber _____ sind immer noch nicht alle Krankheiten heilbar.

14 Temporale Präpositionen. Ergänzen Sie die Sätze.

0. Vor *dem Urlaub* (der Urlaub) hatte ich viel Stress im Büro.
1. Doch auch außerhalb _____ (das Büro) hatte ich sehr viel zu tun.
2. Deshalb konnte ich mich an _____ (meine freien Tage) nicht richtig entspannen.
3. Nach _____ (die Ferien) wollte ich am liebsten gleich wieder ein paar Tage freinehmen.
4. Ich beschloss, in _____ (die erste Woche) mit meiner Chefin über Teilzeitarbeit zu sprechen.
5. Während _____ (das Gespräch) versprach sie, mich zu unterstützen.
6. Seit _____ (dieser Tag) arbeite ich wieder viel lieber.



© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett-sprachen.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

15 Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Lena und Pierre *trafen sich* (0. sich treffen) in Paris. Sie _____ (1. sein) Programmiererin in einer französischen Firma, er _____ (2. arbeiten) in der gleichen Firma als Grafiker. Sie verliebten sich und _____ (3. wollen) zusammenbleiben. Als Lena ein Jobangebot in Frankfurt _____ (4. bekommen), beschloss Pierre, mit ihr zu gehen, und _____ (5. kündigen) seine Stelle. In Frankfurt _____ (6. müssen) er natürlich erst Deutsch lernen, aber er _____ (7. haben) Glück und fand schnell Arbeit. Sie heirateten zwei Jahre später.

16 Eine E-Mail wird zu einer Geschichte. Formen Sie die Verben im Perfekt ins Präteritum um.

Lieber Marco,
heute schreibe ich dir aus dem Krankenhaus, denn ich (0) habe mir beide Beine gebrochen! Ich hatte einen schweren Fahrradunfall, zum Glück (1) ist nicht noch mehr passiert. Natürlich ist das jetzt schwierig für mich, denn ich (2) habe mich ja gerade selbstständig gemacht. Ich versuche, im Krankenhaus am Laptop zu arbeiten …
Fast unglaublich ist, dass ich mich gleichzeitig (3) verliebt habe! In die Autofahrerin von meinem Unfall. Sie (4) hat mich im Krankenhaus besucht und (5) hat mir Blumen mitgebracht – und ich (6) habe sie sofort faszinierend und unglaublich sympathisch gefunden. Seit einer Woche sind wir ein Paar. Ich bin so glücklich!
Ich melde mich, wenn ich wieder zu Hause bin!
Viele Grüße
Amaru

0. Bei einem Fahrradunfall *brach* Amaru sich beide Beine.
1. Zum Glück _____ nicht noch mehr.
2. Amaru _____ sich gerade selbstständig.
3. Er _____ sich in die Unfall-Autofahrerin.
4. Sie _____ ihn im Krankenhaus und …
5. … _____ ihm Blumen _____.
6. Er _____ sie faszinierend und sympathisch.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

17 Welches Wort passt? Ergänzen Sie.

Branche | ~~Chemiker~~ | Bewerbungen | Eindruck |
Richterin | Arbeitgeber | Bescheinigungen

0. Er ist *Chemiker*: Er arbeitet im Labor.
1. Sie ist _____: Sie arbeitet am Gericht.
2. Diese Firma ist der wichtigste _____ in der Region.
3. In der IT-_____ kann man viel Geld verdienen.
4. Der Personalchef hat 120 _____ auf diese Stelle bekommen.
5. Viele haben gute Zeugnisse und _____ in ihren Unterlagen.
6. Im Vorstellungsgespräch sollte man einen guten _____ machen.

18 Ergänzen Sie die Konjunktiv-II-Formen der Modalverben *müssen, können* und *dürfen*.

0. *Dürfte* ich Sie bitten mitzukommen?
1. Wenn diese Reportage schon fertig wäre, _____ ich endlich Mittagspause machen.
2. _____ Sie bitte noch einen Moment warten?
3. Er wäre froh, wenn er nicht immer so lange arbeiten _____.
4. Wir _____ doch mal zusammen ein Projekt machen!
5. Ich _____ eigentlich eine Präsentation für morgen vorbereiten, aber ich habe keine Lust.
6. Wenn sie im Büro rauchen _____, würde sie den ganzen Tag rauchen.

19 Bilden Sie irreale Bedingungssätze mit Konjunktiv II.



0. ich | wenn | nicht | so lange Arbeitszeiten | haben, ich | machen | mehr Sport
Wenn ich nicht so lange Arbeitszeiten hätte, würde ich mehr Sport machen.
1. anfangen | Sie | wenn | können | sofort, sein | ideal | das
_____
_____
2. ich | sofort | in Frankreich | suchen | eine Stelle, ich | sprechen | wenn | Französisch | können | besser
_____
_____
3. froh | sein | ich, wenn | kennen | schon | ich | meine neuen Kollegen
_____
4. diese Stelle | ich | wenn | bekommen, ich | eine Party | feiern
_____

© Foto: Dieter Mayr, München

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

20 *Entschuldigung* oder *Reaktion auf eine Entschuldigung*? Sortieren Sie die Sätze und ordnen Sie sie in die Tabelle.

0. entschuldigen | bitte | Sie
1. das | doch | nichts | macht
2. das | schlimm | doch | ist | nicht | so
3. Absicht | keine | war | das
4. mir | leid | es | schrecklich | tut
5. Problem | kein
6. ist | das | unangenehm | mir | wirklich
7. gut | schon
8. jedem | das | passieren | doch | kann | mal

sich entschuldigen	auf eine Entschuldigung reagieren
0. Entschuldigen Sie bitte!	

21 Pronominaladverbien und Präpositionen mit Personalpronomen: Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Mit wem hast du über dieses Problem gesprochen?
☐ a Damit.
☐ b Mit Marc.
☐ c Über ihn.

2. Worauf kommt es bei einem Vorstellungsgespräch an?
☐ a Darauf, dass man einen guten ersten Eindruck macht.
☐ b In die Kleidung.
☐ c Worauf eine gute Vorbereitung.

3. Worüber habt ihr die ganze Zeit gesprochen?
☐ a In die Arbeit.
☐ b Über meine neue Stelle.
☐ c Über ihn.

4. Auf wen warten Sie?
☐ a Auf Herrn Langner.
☐ b Darauf, dass ich anfangen kann.
☐ c Für Sie.

5. Worüber ärgerst du dich oft?
☐ a Darüber ich zu wenig Geld verdiene.
☐ b Von meinem Chef.
☐ c Über die Arbeitszeiten.

6. Wovor hast du Angst?
☐ a Davor, keinen Job zu finden.
☐ b Dafür, dass ich kein Geld verdiene.
☐ c Vor meinem Chef.

Klett Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2021 | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

LIVEWORKSHEETS

22 Schreiben

Schreiben Sie einen argumentativen Text zum Thema „Smartwohnen – ein Traum oder nicht?“. Was bedeutet Smartes Wohnen, was sind die Vorteile, was sind die Nachteile, was ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie ungefähr 10 bis 15 Zeilen.

LIVEWORKSHEETS